

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 18. April

13. Stück

- 176. Berichtigung: Wahlkommission – Änderung der Vertreter/innen der Universitätsprofessor/inn/en in Kollegialorganen
 - 176.1 Studienkommission Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften
- 177. Universität Wien, Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Entwurf einer Verordnung, mit der (geistes- und kulturwissenschaftliche Studienrichtung) in der Form eines Bakkalaureats- und eines Magisterstudiums angeboten wird, Aussendung zur Begutachtung
- 178. Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG
 - 178.1 Studienplan für die Studienrichtung Wirtschaftsinformatik an der Universität Wien
 - 178.2 Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Kunstgeschichte an der Universität Salzburg
- 179. Anhörungsverfahren gem. § 12 Abs. 2 UniStG
- 180. Wahlergebnis – Wahl einer/s Vertreter/in/s der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in den Senat
- 181. Wahlergebnis – Wahl der Vertreter/innen der Universitätsprofessor/inn/en in die Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren gem. § 85 Abs. 2 UOG '93
- 182. Wahlergebnis – Wahl der Vertreter/innen der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals gem. § 85 Abs. 3 UOG '93
- 183. Wahlergebnis – Wahl der Vertreter/innen der Allgemeinen Universitätskonferenz der Allgemeinen Universitätsbediensteten gem. § 85 Abs. 4 UOG '93
- 184. Interuniversitäre Kommission des Interuniversitären Institutes für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) gem. § 79 Abs. 4 UOG '93 – Entsendung von Mitgliedern
- 185. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen – Entsendung eines Mitglieds und eines Ersatzmitglieds
- 186. Berufungskommission Philosophie – Ein- und Zusammensetzung
- 187. Habilitationskommissionen – Ein- und Zusammensetzung
 - 187.1 Habilitationskommission Dr. Larissa Krainer
 - 187.2 Habilitationskommission Dr. Eckart Ruschmann
 - 187.3 Habilitationskommission Dr. August Ruhs
- 188. Entsendung von Studierenden
- 189. Ausschreibung von außeruniversitären Stellen
 - 189.1 Ausschreibung einer Professorenstelle an der Universität Passau
 - 189.2 Ausschreibung des Rektorpostens für die United Nations University (UNU) – übermittelt vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
 - 189.3 Psychologische Beratungsstelle für Studierende Innsbruck; Nachbesetzung einer Planstelle v3/2, Feststellung der Besetzbarkeit mit einem oder einer geeigneten Bundesbediensteten – vermittelt vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Redaktionsschluss ist Freitag, 27. April 2001

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: 0463/2700-9161, -9163
(Sekt.)

F: 0463/2700-9193

http://www.uni-klu.ac.at

176. BERICHTIGUNG: WAHLKOMMISSION – ÄNDERUNG DER VERTRETER/INNEN DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INNEN IN KOLLEGIALORGANEN

176.1 STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN
Aufgrund der Novelle zum UOG, verlautbart in BGBl. Nr. I 13/2001 (§ 43 Abs. 8), dürfen der Studiendekan und der Vizestudiendekan nicht mehr gleichzeitig Mitglied eines Fakultätskollegiums oder einer Studienkommission sein.

Laut Wahlergebnis vom 15.03.2000 wird daher das nächstgereichte Ersatzmitglied **Herr Univ.-Prof. Dr. Patrick Horster** als Mitglied für die Funktionsperiode bis 30.09.2002 anstelle von Studiendekan Univ.-Prof. Dipl.-Soziol. Dr. Paul Kellermann festgestellt. Im Mitteilungsblatt vom 4. April 2001, 12. Stück, Nr. 168.8, wurde irrtümlich Herr Univ.-Prof. Dipl.-Vw. Dr. Hans J. Bodenhöfer als Mitglied bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der o. a. Wahlkommission
Univ.-Prof. Dr. Dieter J. G. Schneider

177. UNIVERSITÄT WIEN, FAKULTÄT FÜR HUMAN- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN, ENTWURF EINER VERORDNUNG, MIT DER DIE STUDIENRICHTUNG „SOZIOLOGIE“ (GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTLICHE STUDIENRICHTUNG) IN DER FORM EINES BAKKALAUREATS- UND EINES MAGISTERSTUDIUMS ANGEBOTEN WIRD, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 26. März 2001, GZ 52.301/12-VII/D/2/2001, den Entwurf der o. a. Verordnung über die Änderung der Studienstandortverordnung Universität Wien.

Allfällige Stellungnahmen sind **bis spätestens 4. Mai 2001** zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

178. BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. §14 UniStG

178.1 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Wirtschaftsinformatik an der Universität Wien gemeinsam mit der Technischen Universität Wien hat am 21.03.2001 den Entwurf des Studienplanes samt Qualifikationsprofil beschlossen und unterzieht diesen gem. § 14 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Allfällige Stellungnahmen sind bis 18. Mai 2001 an folgende Adresse zu übermitteln: Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl Anton Fröschl, Vorsitzender der Studienkommission für die Studienrichtung Wirtschaftsinformatik, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, Universität Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1, A-1010 Wien. Der Studienplan ist unter folgender Internet-Adresse abrufbar: <http://univie.ac.at/stuko-wirtschaftsinformatik/studienplan.pdf>

Der Studienplan liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl Anton Fröschl

178.2 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM DER STUDIENRICHTUNG KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Die Studienkommission der Studienrichtung Kunstgeschichte an der Universität Salzburg hat einen Entwurf des neuen Studienplanes beschlossen und unterzieht diesen gem. § 14 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Verbesserungsvorschläge sind innerhalb der Begutachtungsfrist von einem Monat (bis spätestens 5. Mai 2001) an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Dr. Helmut Schmidhuber, Universität Salzburg, Institut für Kunstgeschichte, Residenzplatz 9, A-5020 Salzburg, zu richten.

Der Studienplan liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Dr. Helmut Schmidhuber

179. ANHÄNGUNGSVORFAHREN GEM. §12 ABS. 2 UniStG

In der Rechts- und Organisationsabteilung sind folgende Absichtserklärungen zur

Studienplan/Studienrichtung	Universität	Stellungnahme bis:
Diplomstudium der Studienrichtung Philosophie	Universität Wien	7. Mai 2001
Diplomstudium der Rechtswissenschaft	Universität Graz	25. April 2001
Bakkalaureats- und Magisterstudium Statistik	Universität Linz	7. Mai 2001

180. WAHLERGEBNIS – WAHL EINER/S VERTRETER/IN/S DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DEN SENAT

Bei der Wahl am 4.04.2001 wurden folgende Vertreter der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in den Senat gewählt (Funktionsperiode bis 30.09.2002):

Mitglied:

Mag. Dr. Gottfried Haber

Ersatzmitglied:

DI Dr. Harald Kosch

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Ass.-Prof. DI Dr. Walter Schludermann

181. WAHLERGEBNIS – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN IN DIE BUNDESKONFERENZ DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN UND UNIVERSITÄTSPROFESSOREN GEM. §85 ABS. 2 UOG '93

Bei der am 4.04.2001 stattgefundenen Wahl der Vertreter/innen der Universitätsprofessor/inn/en in die Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren gem. § 85 Abs. 2 UOG '93 wurden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder gewählt (Funktionsperiode 21.06.2001 – 20.06.2003):

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck (Mitglied)

Univ.-Prof. Mag. DDr. Michael Potacs (Ersatzmitglied)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Strobel (Mitglied)

Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl (Ersatzmitglied)

Der Rektor

Univ.-Prof. Dr. Winfried Müller

182. WAHLERGEBNIS – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE BUNDESKONFERENZ DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN PERSONALS GEM. §85 ABS. 3 UOG '93

Bei der am 4.04.2001 stattgefundenen Wahl der Vertreter/innen der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals gem. § 85 Abs. 3 UOG '93 wurden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder gewählt (Funktionsperiode 1.10.2001 – 30.09.2003):

Ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert Lengauer (Mitglied)

Mag. Dr. Gottfried Haber (Ersatzmitglied)

Univ.-Ass. DI Dr. Walter Schludermann (Mitglied)

Ao.Univ.-Prof. Dr. Franz Ofner (Ersatzmitglied)

Der Rektor

Univ.-Prof. Dr. Winfried Müller

183. WAHLERGEBNIS –WAHL DER VERTRETER/INNEN DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN IN DIE BUNDESKONFERENZ DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN GEM. §85 ABS. 4 UOG 93

Bei der am 4.04.2001 stattgefundenen Wahl der Vertreter/innen der Allgemeinen Universitätsbedienteten in die Bundeskonferenz der Allgemeinen Universitätsbedienteten gem. § 85 Abs. 4 UOG '93 wurden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder gewählt (Funktionsperiode 4.04.2001 – 3.04.2003):

VB Karin Falkenburg (Mitglied)
VB Gertrud Matschek (Ersatzmitglied)
ARat Erich Schauer (Mitglied)
VB Helene Kobald (Ersatzmitglied)

Der Rektor
Univ.-Prof. Dr. Winfried Müller

184. INTERUNIVERSITÄRE KOMMISSION DES INTERUNIVERSITÄREN INSTITUTES FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG (IFF) GEM. § 79 ABS. 4 UOG 93 –ENTSENDUNG VON MITGLIEDERN

Der Senat hat in seiner Sitzung am 4.04.2001 beschlossen, gem. § 79 Abs. 4 UOG '93 und entsprechend dem Erlass der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 4.01.2001, GZ 34.300/2-VII/B/4/2000, folgende Mitglieder als Vertreter der Universität Klagenfurt in oben genannte Kommission zu entsenden (Funktionsperiode: 2 Jahre):

Mitglieder:
Univ.-Prof. Mag. Dr. Willibald Dörfler
Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl
Ass.-Prof. DI Dr. Walter Schludermann
Stud. Robert Lauritsch

Ersatzmitglieder:
Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer
Univ.-Prof. Dr. Albert Berger
Ao.Univ.-Prof. Dr. Franz Ofner
Stud. Dieter Kobald

Der Vorsitzende des Senates
Univ.-Prof. Dr. Albert Berger

185. ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN – ENTSENDUNG EINES MITGLIEDS UND EINES ERSATZMITGLIEDS

Mit Beschluss des Senates vom 4.04.2001 wurden folgendes Mitglied und Ersatzmitglied entsendet:

Mitglied:
Ass.-Prof. Dr. Susanne Dermutz

Ersatzmitglied:
VB Beate Simmer

Der Vorsitzende des Senates
Univ.-Prof. Dr. Albert Berger

186. BERUFUNGSKOMMISSION PHILOSOPHIE –EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gem. § 23 (1) UOG '93 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für die Besetzung der Planstelle einer Vertragsprofessur (50 %, befristet auf fünf Jahre) für „Philosophie“ (Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr. Uwe Arnold) eine Berufungskommission mit einer 8:4:4 Parität – das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 18. Oktober 2000 angehört – ein, der folgende Personen angehören:

Professoren:

Entsendung Dekan: O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger (Universität Salzburg)
Univ.-Prof. Dr. Johann Goetschl (Universität Graz)

Entsendung Kurie: O.Univ.-Prof. Dr. Arno Bammé
O.Univ.-Prof. Dr. Roland Fischer
O.Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel
O.Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl
O.Univ.-Prof. Dr. Klaus Ottomeyer
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

Mittelbauvertreter: Ass.-Prof. Dr. Wilhelm Berger
Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Mitterer
Ao.Univ.-Prof. Dr. Manfred Moser
Ao.Univ.-Prof. Dr. Michael Polemis

Studierende: Stud. Ines Kuttinig
Stud. Robert Lauritsch
Stud. Michael Pesernig
N.N.

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission am 2. April 2001 wurde **Herr O.Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel** zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger

187. HABILITATIONSKOMMISSIONEN –EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

187.1 HABILITATIONSKOMMISSION DR. LARISSA KRAINER

Gem. § 28 (2) UOG '93 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für **Frau Dr. Larissa Krainer** eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Medienwissenschaften“ ein. Die Parität wurde nach Anhörung des Fakultätskollegiums in der Sitzung am 13. Dezember 2000 mit 6:3:3 festgelegt. Dieser Kommission gehören an:

Professoren:

Entsendung Dekan: Prof. Dr. Romy Fröhlich (Universität München)
Prof. Dr. Irene Neverla (Universität Hamburg)

Entsendung Kurie: Univ.-Prof. Dr. Uwe Arnold
O.Univ.-Prof. Dr. Roland Fischer
O.Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel
Univ.-Prof. DDr. Matthias Karmasin

Mittelbauvertreter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Brigitte Hipfl
Ass.-Prof. Dr. Karl Nessmann
BL Prof. Dr. Werner Wintersteiner

Studierende: Stud. Ines Krenn
Stud. Mag. Birgit Morelli
Stud. Mag. Peter Wohlgemuth

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung am 22. März 2001 wurde **Herr O.Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel** zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger

187.2 HABILITATIONSKOMMISSION DR. ECKART RUSCHMANN

Gem. § 28 (2) UOG '93 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für **Herrn Dr. Eckart Ruschmann** eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Philosophie“ ein. Die Parität wurde nach Anhörung des Fakultätskollegiums in der Sitzung am 24. Jänner 2001 mit 8:4:4 festgelegt. Dieser

Professoren:

Entsendung Dekan: Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß (Universität Konstanz)
Prof. Dr. Matj Potr (Universität Laibach)

Entsendung Kurie: Univ.-Prof. Dr. Uwe Arnold
O.Univ.-Prof. Dr. Roland Fischer
O.Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel
Univ.-Prof. DDr. Matthias Karmasin
O.Univ.-Prof. Dr. Jutta Menschik-Bendele
O.Univ.-Prof. Dr. Klaus Ottomeyer

Mittelbauvertreter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Ewald Krainz
Ass.-Prof. Dr. Karin Lackner
Ao.Univ.-Prof. Dr. Manfred Moser
Ass.-Prof. Dr. Helmut Stockhammer

Studierende: Stud. Ines Kuttinig
Stud. Robert Lauritsch
Stud. Oskar Unterlercher
N.N.

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung am 2. April 2001 wurde **Herr O.Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel** zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger

187.3 HABILITATIONSKOMMISSION DR. AUGUST RUHS

Gem. § 28 (2) UOG '93 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für **Herrn Dr. August Ruhs** eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Psychoanalyse“ ein. Die Parität wurde nach Anhörung des Fakultätskollegiums in der Sitzung am 13. Dezember 2000 mit 8:4:4 festgelegt. Dieser

Professoren:

Entsendung Dekan: Prof. Dr. Karl-Josef Pazzini (Universität Hamburg)
Prof. Dr. Walter Pieringer (Universitätsklinik Graz)

Entsendung Kurie: Univ.-Prof. Dr. Uwe Arnold
O.Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner
O.Univ.-Prof. Dr. Jutta Menschik-Bendele
O.Univ.-Prof. Dr. Klaus Ottomeyer
O.Univ.-Prof. Dr. Marianne Springer-Kremser (Universität Wien)
O.Univ.-Prof. Dr. Peter Zima

Mittelbauvertreter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Axel Krefting
Ao.Univ.-Prof. Dr. Franz Ofner
Ass.-Prof. Dr. Gottfried Süßenbacher
Univ.-Ass. Dr. Michael Wieser

Studierende: Stud. Rosita Ernst
Stud. Sascha Fritsch
Stud. Gerald Poscheschnik
Stud. Wolfgang Steffner

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung am 21. März 2001 wurde **Frau O.Univ.-Prof. Dr. Jutta Menschik-Bendele** zur Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger

188. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

188.1 SENAT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in den Senat entsandt:

Stud. Günter M. PINTER (anstelle von Stud. Michael HERWIRSCH)
Stud. Ines KRENN (anstelle von Stud. Walter R. PRUTEJ)

Der Vorsitzende der ÖH Klagenfurt
Dieter Kobald

188.2 STUDIENBERECHTIGUNGSKOMMISSION

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienberechtigungskommission entsandt:

Stud. Günter VOITIC

Stud. Sylvia SCHINDLER

Der Vorsitzende der Universitätsvertretung
Dieter Kobald

188.3 STUDIENKOMMISSION PUBLIZISTIK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Studienkommission Publizistik und Kommunikationswissenschaft entsandt:

Stud. Andreas JEITLER (anstelle von Stud. Ulrike SCHEIRING)

Die 1. stellv. Vors. der Studienrichtungsvertretung
Tanja Wolte

188.4 STUDIENKOMMISSION DEUTSCHE PHILOLOGIE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Studienkommission Deutsche Philologie entsandt:

Stud. Heidrun SKARBINA (anstelle von Stud. Günter M. PINTER)

Der Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung
Martin U. ALEX

188.5 INSTITUTSKONFERENZ GERMANISTIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz Germanistik entsandt:

Stud. Sylvia SCHINDLER (anstelle von Stud. Günter M. PINTER)

Stud. Romy MÜLLER (anstelle von Stud. Heidrun SKARBINA)

Der Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung
Martin U. ALEX

189. AUSSCHREIBUNG VON AUSSERUNIVERSITÄREN STELLEN

189.1 AUSSCHREIBUNG EINER PROFESSORENSTELLE AN DER UNIVERSITÄT PASSAU

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Passau ist ab dem 1.10.2001 die Planstelle

einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors
der Besoldungsgruppe C4 für
Wirtschaftsinformatik

zu besetzen.

Die Inhaberin/Der Inhaber der Stelle hat die Wirtschaftsinformatik in Forschung und Lehre zu vertreten. In der Lehre wird ein Beitrag zum Programm der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge, insbesondere durch die Betreuung einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik erwartet; zu ihren/seinen Aufgaben gehört auch die Mitwirkung bei der Entwicklung der Lehrpläne neuer wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge – insbesondere der Wirtschaftsinformatik.

Die Bewerberin/Der Bewerber sollte im Bereich Finanzdienstleistungen ausgewiesen sein.

Es besteht die Gelegenheit, an folgenden Institutionen der Universität Passau mitzuarbeiten: Institut Financial Planning, Centrum für marktorientierte Tourismusforschung (CenTouris), SAP-Hochschulkompetenzzentrum, Campuszentrum für IT-Dienstleistungen und Gründerzentrum Passau, Zentrum für Anwendungen der Informatik.

Einstellungsvoraussetzungen sind pädagogische Eignung, abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

ERMITTELT VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR

Voraussetzung für eine Bewerbung sind Managementenerfahrungen im Bereich Universitäten oder Forschung sowie internationale Praxis, ebenso Kenntnis der Zielsetzungen der Vereinten Nationen und der UNESCO. Bewerbungsfrist: 20. April 2001. Informationen über die UNU können unter der Homepage <http://www.unu.edu/> abgerufen werden. Das Rundschreiben mit Anlage des UNESCO-Generaldirektors, mit welchem die Ausschreibung des Rektorpostens der UNU bekannt gegeben wird, liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung auf.

189.3 PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR STUDIERENDE INNSBRUCK; NACHBESETZUNG EINER PLANSTELLE V3/2, FESTSTELLUNG DER BESETZBARKEIT MIT EINEM ODER EINER GEEIGNETEN BUNDESBEDIENSTETEN – ÜBERMITTELT VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR

Im Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur – Psychologische Beratungsstelle für Studierende Innsbruck – gelangt eine Planstelle der Entlohnungsgruppe v3/2 zur Besetzung. Es handelt sich um den Arbeitsplatz einer qualifizierten Sekretariatskraft an der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Innsbruck. Die Bewerberinnen und Bewerber haben die in § 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86 i.d.g.F., vorgesehenen Aufnahmevoraussetzungen zu erfüllen.

Zusätzliche Erfordernisse sind:

1. Qualifizierte Ausbildung als Bürokraft inklusive entsprechender Computererfahrung
 2. Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Diese Erfordernisse sind unbedingt zu erfüllen.

Zusätzlich erwünscht sind:

1. Internet-Erfahrung
2. Flexibilität
3. Teamfähigkeit
4. Bereitschaft zur Fortbildung

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Organisation und Koordination des Arbeitsablaufs im Sekretariat mit Parteienverkehr
2. Auskünfte
3. Anmeldung, Terminvereinbarung, Erstkontakt

Bewerbungen sind bis zum 4. Mai 2001 an die Psychologische Beratungsstelle für Studierende Innsbruck, Innrain 25/III, 6020 Innsbruck zu richten.

Eine Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf und Vorlage der erforderlichen Dokumente und Zeugnisse (in Ablichtung) ist nur dann gültig, wenn sie bis zum vorstehenden Zeitpunkt zur Post gegeben (Datum des Poststempels) oder bei der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende direkt abgegeben wird.